

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 1. September 1934

Nachlass Faulhaber 10015, S. 218

Stand: 09.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Samstag, 1. September 34, Kaplan von Hüssen Anima - hatte zuerst den Sekretär besucht.

Staatssekretär Hofmann beim Statthalter. Katholischer Mann, der in Passau sehr gut gewirkt hatte. Siehe besonders. Allgemeine Wehrpflicht.

18.00 Uhr, Marie Fitz: In der Schweiz werden die Deutschen zuerst sehr scheu betrachtet. In Disentis auch Professor aus München. Elmar wolle Arzt werden? Das Stipendium war nur Theologiestipendium. Soll nicht zu mir kommen, damit er nicht sich beeinflusst fühlt.